

Römisch-katholische Kirchgemeinde Birsfelden

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 13. November 2022, um 11:15 Uhr
im Saal des Fridolinsheimes

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der KGV vom 29. Mai 2022
4. Voranschlag 2023 und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023
6. Rücktritt Beat Schweizer
7. Pfarreirat
8. Anträge
9. Diverses

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2022, der Voranschlag 2023 und Revisorenbericht werden spätestens 10 Tage vor der Versammlung im Schriftenstand aufliegen, können im Sekretariat eingesehen werden und finden sich auch auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Anträge sind bis 3. November 2022, schriftlich an die Kirchgemeinde Birsfelden, zu Händen des Präsidenten, Bruno Leibundgut, Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden, einzureichen.

Birsfelden, 25. Oktober 2022

der Kirchgemeinderat

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 29. Mai 2022

Ort:	Saal des Fridolinsheim
Zeit:	11.15 Uhr
Anwesend:	Es sind 32 Stimmberechtigte anwesend.
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1 Begrüssung2 Wahl der StimmenzählerInnen3 Protokoll der KGV vom 14. November 20214 Jahresbericht 20215 Jahresrechnung 2021, inkl. Revisorenbericht6 Pfarreirat7 Anträge8 Diverses

1 Begrüssung

Der Präsident, Bruno Leibundgut, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung gesetzeskonform und fristgerecht erfolgte. Er weist darauf hin, dass stimmberechtigt ist, wer in Birsfelden wohnt, Mitglied der KG Birsfelden ist, wer Schweizer Bürger ist oder Niederlassungsbewilligung C hat und mindestens 16 Jahre alt ist.

Es sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: Daniel Währen, Franziska Preiswerk, Charlotte Müller, Elisabeth Beeli, Maria Billari, Klaus Hiltmann, Fernand Rosch, Sandra und Beat Schweizer

Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

2 Wahl der StimmenzählerInnen

Die Stimmenzählerinnen sind Esther Schwimbersky und Marie-Theres Fischer.

3 Protokoll der KGV vom 14. November 2021

// Das Protokoll der KGV vom 14. November 2021 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht 2021

Es gibt keine Anmerkungen und Wortbegehren zum Jahresbericht 2021.

5 Jahresrechnung 2021, inkl. Revisorenbericht

Bruno Leibundgut präsentiert die Jahresrechnung 2021. Er erläutert die wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung anhand von Grafiken:

- Per 31.12.2021 beträgt der Bilanzfehlbetrag neu Fr. 580'041.78. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2021 von Fr. 44'608.59 konnte der Bilanzfehlbetrag weiter abgeschrieben werden.

- Die mittel- und langfristigen Schulden (Kredite der Landeskirche aus Fall Marty) belaufen sich per 2021 auf Fr. 590'000.00. Bisher wurden jährlich Fr. 20'000.00 und neu Fr. 40'000.00 amortisiert.
- Der ausserordentliche Aufwand bei Position 370 beläuft sich auf Fr. 53'262.85 für die Sanierung des Vorplatzes beim Fridolinsheim. Für diese Aufwandposition wurden bereits getätigte Rückstellungen über Fr. 50'000.00 (Position 481) aufgelöst.

Die Sanierung des Vorplatzes wurde nicht zur Zufriedenheit erledigt und man ist noch in Verhandlung mit Tozzo AG.

Saverio Cuppari fragt, ob die Rechnung an Tozzo AG schon bezahlt wurde. Bruno Leibundgut sagt, dass eine Teilzahlung erfolgte, jedoch ein Rückbehalt gemacht wurde, bis die Nachbesserungsarbeiten erledigt sind.

- Bruno Leibundgut erläutert die Zusammensetzung der Steuereinnahmen von privaten und juristischen Personen der letzten Jahre und zeigt auf, dass diese kontinuierlich rückgängig sind. Dies ist zurückzuführen auf eine rückläufige Entwicklung der Anzahl Katholiken in Birsfelden.

Ein Mitglied fragt, wie andere Glaubensgemeinschaften Steuereinnahmen generieren. Bruno Leibundgut informiert, dass in der Schweiz nur die vier Landeskirchen das Recht haben, Steuern zu erheben.

Saverio Cuppari fragt, wie die Steuereinnahmen von privaten und juristischen und Personen berechnet werden. B. Leibundgut erklärt, wie diese erhoben werden.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Alex Gasser verliest den Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Die RPK bittet die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Präsident lässt abstimmen:

- ././ Der Jahresrechnung 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von Fr. 0.00 wird einstimmig zugestimmt.
- ././ Es wird einstimmig beschlossen, dass aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses von Fr. 0.00 weder eine Gutschrift noch eine Belastung beim Eigenkapital erfolgt und, dass das Eigenkapital somit unverändert bleibt.
- ././ Dem KGR und der Kassierin, Agnes Stalder, werden für das Rechnungsjahr 2021 einstimmig volle Entlastung erteilt.

Bruno Leibundgut bedankt sich im Namen des KGR und der Kassierin für das Vertrauen.

6 Pfarreirat

Christian Rauch berichtet aus dem Pfarreirat. Maria Billari präsidiert seit knapp einem Jahr den Pfarreirat. Im vergangenen Jahr haben Anlässe wie Stille im Advent und der Familien-nachmittag stattgefunden. Eine Besuchergruppe wird wieder aufgebaut.

7 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8 Diverses

Cecilie Rütter bedauert, dass der Diakonweihe von Wolfgang Meier zu spät Beachtung im Kirche heute geschenkt wurde. Der KGR nimmt dies zur Kenntnis.

Alex Gasser informiert zu den Adventsgeschichten für 2022. Es wird hierzu ein Verein gegründet.

Wolfgang Meier spricht dem KGR, dem Pfarreiteam und allen freiwillig Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz aus.

Bruno Leibundgut dankt dem KGR, dem Seelsorgeteam, allen Freiwilligen und Agnes Stalder für die Mitarbeit und lädt in die Kaffeestube ein.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.45 Uhr.

Birsfelden, 15. September 2022

Der Präsident



Bruno Leibundgut

Für das Protokoll



Thomas Schwimbersky

Voranschlag 2023

		Voranschlag 2023 CHF	Voranschlag 2022 CHF	Jahresrechnung 2021 CHF
AUFWAND				
30	PERSONALAUFWAND			
300	Behörden, Kommissionen	-14'000.00	-14'000.00	-14'170.95
301	Löhne Seelsorge und Katechese	-370'000.00	-375'000.00	-380'585.75
302	Löhne übrige Angestellte	-150'000.00	-150'000.00	-147'823.00
303	Sozialleistungen	0.00	-7'000.00	-6'008.10
304	Sozialversicherungsbeiträge	-103'520.00	-107'000.00	-97'105.70
308	Temporäre Arbeitskräfte	-1'700.00	-4'800.00	-3'460.00
309	Übriger Personalaufwand	-4'500.00	-7'000.00	-3'998.15
30	PERSONALAUFWAND	-643'720.00	-664'800.00	-653'151.65
31	SACHAUFWAND			
	Büro- und Schulmaterial,			
310	Drucksachen	-39'400.00	-42'400.00	-34'707.25
311	Neuanschaffungen	-7'500.00	-7'000.00	-1'598.00
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	-94'000.00	-63'000.00	-63'263.60
313	Verbrauchsmaterial	-9'000.00	-11'000.00	-7'975.00
314	Unterhalt Immobilien	-31'000.00	-37'500.00	-26'916.35
315	Unterhalt Mobilien	-6'700.00	-10'500.00	-5'487.23
316	Miete, Raumentschädigungen	-1'600.00	-1'600.00	-1'563.80
317	Spesenentschädigungen	-600.00	-500.00	-460.90
318	Dienstleistungen	-24'500.00	-26'200.00	-24'812.18
319	Übriger Sachaufwand	-5'500.00	-2'500.00	-6'810.85
31	SACHAUFWAND	-219'800.00	-202'200.00	-173'595.16
32	PASSIVZINSEN			
321	Bank- und Darlehenszinsen	-9'500.00	-9'525.00	-3'331.25
32	PASSIVZINSEN	-9'500.00	-9'525.00	-3'331.25
33	ABSCHREIBUNGEN			
331	Budgetierte Abschr. Verwaltungsverm.	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
333	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	-4'380.00	-175.00	-44'608.59
334	Steuerguthaben	0.00	0.00	0.00
33	ABSCHREIBUNGEN	-8'380.00	-4'175.00	-48'608.59
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN			
350	Zweckverbände	-2'000.00	-7'200.00	0.00
352	Einwohnergemeinden	-17'000.00	-16'000.00	-16'025.10
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	-19'000.00	-23'200.00	-16'025.10
36	BEITRÄGE			
362	Pfarreiorganisationen	-16'200.00	-17'200.00	-19'255.30
365	Institutionen ausserhalb Kirchgemeindegebiet	-500.00	-500.00	-500.00
36	BEITRÄGE	-16'700.00	-17'700.00	-19'755.30

Voranschlag 2023

		Voranschlag 2023 CHF	Voranschlag 2022 CHF	Jahresrechnung 2021 CHF
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND			
370	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-182'000.00	-53'262.85
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND		-182'000.00	-53'262.85
38	Einlagen in Sonderfinanzierung			
382	Nicht budgetierte Vorfinanzierung	0.00	0.00	0.00
38	EINLAGEN IN SONDERFINANZIERUNG	0.00	0.00	0.00
TOTAL AUFWAND		-917'100.00	-1'103'600.00	-967'729.90

Voranschlag 2023

	Voranschlag 2023 CHF	Voranschlag 2022 CHF	Jahresrechnung 2021 CHF
ERTRAG			
40 Steuerertrag			
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	770'000.00	790'000.00	768'791.65
40 Steuerertrag	770'000.00	790'000.00	768'791.65
42 Vermögensertrag			
420 Kapitalertrag des Finanzvermögens	0.00	0.00	0.00
423 Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	50'000.00	50'500.00	47'459.50
42 Vermögensertrag	50'000.00	50'500.00	47'459.50
43 Entgelte			
434 Benützungsgebühren	5'000.00	8'000.00	4'898.00
436 Rückerstattungen	0.00	0.00	8'630.60
43 Entgelte	5'000.00	8'000.00	13'528.60
45 Entschädigung von Gemeinwesen			
451 Kirchgemeinden	2'000.00	4'000.00	0.00
45 Entschädigung von Gemeinwesen	2'000.00	4'000.00	
46 Beiträge für eigene Rechnung			
461 Landeskirche	89'000.00	87'500.00	86'273.00
464 Spenden und Legate	500.00	1'000.00	1'520.05
46 Beiträge für eigene Rechnung	89'500.00	88'500.00	87'793.05
47 Ausserordentlicher Ertrag			
470 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	157.10
47 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	157.10
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung			
480 Abgelaufene Jahrzeitenstiftungen	600.00	600.00	
481 Auflösung Rückstellungen		162'000.00	50'000.00
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung	600.00	162'600.00	
ERTRAG	917'100.00	1'103'600.00	-967'729.90
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Allgemeine Hinweise:

- 1) Der Voranschlag basiert wie bisher auf einem Steuerfuss von 11.5 %.
- 2) Aus Sicht des Kirchgemeinderates erlaubt die Struktur des Aufwandes und des Ertrages keine Senkung des Steuerfusses. Aufgrund des per 31.12.2021 vorhandenen Bilanzfehlbetrages von CHF 580'041.78 wird eine Senkung derzeit als nicht möglich erachtet.
- 3) Es werden nur Abweichungen von mehr als CHF 5'000 gegenüber Vorjahr kommentiert und Spezialpositionen, anlog zu den Erläuterungen zur Jahresrechnung.

Position:	Erläuterungen:
301	Position tiefer aufgrund Pensenveränderung.
303	Es müssen keine Familienzulagen mehr bezahlt werden ab 2023.
312	Gemäss Auskunft Primeo Energie müssen wir für Strom und Heizkosten (Fernwärmeverbund) mit einer Kostensteigerung von rund 50 % (!) rechnen für 2023.
314	Es wurden tiefere Unterhaltskosten für die Umgebungsarbeiten (Wald, Rabatten etc.) budgetiert als im Vorjahr.
350	Wir rechnen mit tieferen Kosten im Pastoralraum und Seelsorgeverband.
370	Aufgrund der angespannten Situation bei den Steuererträgen werden für 2023 keine ausserordentlichen Ausgaben oder Renovationen geplant.
400	Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung, der allgemeinen Wirtschaftslage, den rückläufigen Steuereinnahmen sowie den zunehmenden Kirchengaustritten wurde der Steuerertrag wiederum tiefer als im Vorjahr budgetiert.
481	Siehe Kommentar zu 370.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Vorschlag 2023 bei einem Aufwand von CHF 917'100.00 und einem Ertrag von CHF 917'100.00 zu genehmigen, wie auch den Steuerfuss bei 11,5 % zu belassen.

Birsfelden, 24. Oktober 2022

für den Kirchgemeinderat:



Bruno Leibundgut
Präsident und Ressort Finanzen

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag der römisch-katholischen Kirchgemeinde Birsfelden für das Jahr 2023 geprüft.

Wir stellen fest:

- Die Budgetierung entspricht den gesetzlichen Vorschriften der Landeskirche und basiert weiterhin auf einem Steuerfuss von 11,5 %. Der budgetierte Ertrag von CHF 917'100.00 gleicht sich gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 917'100.00 aus.
- Für Strom- und Heizkosten muss mit einer Kostensteigerung von rund 50% gerechnet werden. Diese Prognose resultiert aufgrund der Nachfrage bei Primeo.
- Aufgrund der angespannten Situation bei den Steuererträgen werden für 2023 keine ausserordentlichen Aufgaben oder Renovationen geplant.
- Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung, der allgemeinen Wirtschaftslage, den rückläufigen Steuereinnahmen sowie den zunehmenden Kirchengliedern wurde der Steuerertrag wiederum tiefer als im Vorjahr budgetiert.

Die Rechnungsprüfungskommission attestiert den Finanzverantwortlichen eine sorgfältige, äusserst zurückhaltende Budgetierung und hofft zuversichtlich, dass das Jahr 2023 keine unangenehmen Überraschungen bringen wird.

Wir bitten die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag für das Jahr 2023 in dieser Form zu genehmigen.

Birsfelden, 15. Oktober 2023

Für die Rechnungsprüfungskommission



Alex Gasser



Kosmas Locher



Pascal Sidler